

Fachkraft für Medienbildung in der Kita

Seminarnummer	74277033
Umfang	8 Tage, 64 Stunden
Fördervoraussetzung	Freistellung der Teilnehmenden + 3,15 Euro pro Teilnehmenden pro Stunde im Rahmen des Projekts Talentwerk II. Von den Teilnehmenden werden Daten erfasst, die ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Bewertung und Prüfung des ESF-Programms dienen.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, gerne zu zweit, als Tandem aus einer Einrichtung
Referentinnen	Dr. Claudia Raabe , Diplom-Pädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Bildungsreferentin und Medienpädagogin, Blickwechsel e.V. Edina Medra , Medienwissenschaftlerin MA, Bildungsreferentin und Medienpädagogin, Blickwechsel e.V.
Ort	Stadtjugendring Wolfsburg e.V., Kleiststraße 33, 38440 Wolfsburg
Uhrzeit	jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Termine	

Modul 1	10.11. - 11.11.2027
Modul 2	26.01. - 27.01.2028
Modul 3	15.03. - 16.03.2028
Modul 4	17.05. - 18.05.2028

Ziele/ Nutzen

Kinder wachsen heute in einer digital und medial geprägten Welt auf. Sie kommen immer früher mit digitalen Medien in Kontakt, die längst zum Familienalltag gehören. Das stellt auch Kitas und pädagogische Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Skepsis, Unsicherheiten im Umgang mit Datenschutz und fehlende praxisnahe Konzepte führen dazu, dass die Potenziale digitaler Medien im pädagogischen Alltag oft noch nicht ausgeschöpft werden. Gleichzeitig wünschen sich viele Eltern Orientierung und Unterstützung bei der Medienerziehung ihrer Kinder.

Das Projekt „Talentwerk II – Kita-Fachkräfte gewinnen, fördern, binden“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

In der frühkindlichen Bildung werden daher qualifizierte Fachkräfte gebraucht, die Medienbildung nicht nur technisch, sondern auch pädagogisch und ethisch verantwortungsvoll gestalten – um Kinder altersangemessen begleiten, unterstützen und fördern zu können. Dabei müssen Fachkräfte auch die Kluft zwischen medienbegeisterten und medienskeptischen Kolleg*innen überbrücken und eine gemeinsame pädagogische Haltung entwickeln.

Die Qualifizierung vermittelt in vier Modulen grundlegendes und praxisorientiertes Wissen zur Medienpädagogik. Im Mittelpunkt stehen zentrale Themenfelder rund um den Einsatz digitaler Medien in der frühkindlichen Bildung.

Behandelt werden die Grundlagen der Digitalisierung und ihre Bedeutung für die frühkindliche Bildung und Medienbildung. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien im pädagogischen Alltag sowie mit gesundheitlichen Aspekten auseinander, etwa angemessenen Mediennutzungszeiten und der Verarbeitung von Medieninhalten.

Weitere Inhalte sind rechtliche Rahmenbedingungen und Datenschutz, die Gestaltung digitaler Lernangebote für Kinder sowie die Auswahl und der medienpädagogische Einsatz kindgerechter Kreativ-Apps. Darüber hinaus geht es um digitale Kommunikations- und Dokumentationstools für die Zusammenarbeit mit Eltern und im Team.

Abschließend entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Praxisprojekt, das sie in ihrer Einrichtung umsetzen können.

Die Module orientieren sich am niedersächsischen Rahmencurriculum KiM-Elementar sowie am Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich.

Wenn möglich, wünscht sich das Team Blickwechsel, dass die Qualifizierung zu zweit aus einer Kita besucht wird. Sofern Tablets vorhanden sind, sollen diese zur Fortbildung mitgebracht werden. Andernfalls werden Leihgeräte gestellt.

Eigenleistung / Abschluss mit Zertifikat

Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab. Als Eigenleistung wird ein eigenes Medienprojekt entwickelt und umgesetzt. Dieses unterstützt den Transfer der Qualifizierungsinhalte in die eigene pädagogische Praxis.

Inhalt

Modul 1: Von Medienkindheit und Medienaneignung - Grundlagen der Medienbildung in der frühen Kindheit

- Digitale Lebenswelten von Kindern und Familien, Digitalisierung von Kindertagesstätten
- Definitionen und Zielsetzung von Medienbildung, Bildungsauftrag, Medienkompetenzmodelle
- Medienaneignung und Medienwirkung, entwicklungspsychologische Grundlagen, altersgerechte Medienangebote

Modul 2: Von alltagsintegrierten Methoden und Querschnittsaufgaben - Digitale Medien in der pädagogischen Praxis

- Pädagogische Prinzipien der Mediennutzung, Medien als kreative Werkzeuge, Ausdrucksmittel und Förderinstrument (z.B. bei der Sprachbildung)

- Methodenbausteine im Kita-Alltag, alltagsintegrierte und projektbezogene Medienarbeit
- Wissen über Kriterien zur Auswahl geeigneter Kreativ-Apps bzw. altersgerechter Apps

Modul 3: Von der Implementierung zur Verankerung in der Kindertageseinrichtung

- Medienpädagogische bzw. professionelle Haltung, Förderung digitaler Kompetenzen in pädagogischen Teams
- Gelingensbedingungen, Datenschutz, Urheberrechte, digitale Kinderrechte
- Projektentwicklung, inkl. Ressourcenplanung und Themenfindung

Modul 4: Von Präsentation zum Transfer – Zusammenarbeit mit Eltern und Prozessreflexion

- Veränderte Elternschaft, Inhalte und Formate für eine gelingende Zusammenarbeit mit Eltern, Umgang mit Sorgen und Widerständen
- Präsentation eigener Medienprojekte
- Transfer in die eigene Einrichtung

Anmeldung per Mail als PDF an talentwerk2@bw-verdi.de

Bitte füllen Sie für eine bessere Lesbarkeit dieses digital beschreibbare Dokument am Computer aus.

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Angaben und sprechen Sie Ihre Teilnahme mit Ihrem Träger/ Vorgesetzten ab. Das Projekt „Talentwerk II“ wird im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Fördervoraussetzung ist die Freistellung der Teilnehmenden und ein Teilnehmendenbeitrag (Unternehmensdirektbeitrag) von 3,15 Euro pro Teilnehmenden pro Stunde. Zusätzlich werden von den Teilnehmenden Daten erfasst, die ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Bewertung und Prüfung des ESF-Programms dienen. Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu. Die Anmeldebestätigung und Einladung mit weiteren Informationen zum Seminar erfolgt per Mail an die jeweilige E-Mailadresse des Teilnehmenden.

Bitte beachten Sie, dass die Seminarplätze begrenzt sind.

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.
Lessingstraße 1, 21335 Lüneburg
04131-40946 0
www.bw-verdi.de
talentwerk2@bw-verdi.de

Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung unserer Teilnahmebedingungen einzusehen unter: www.bw-verdi.de
Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e.V., Lessingstraße 1, 21335 Lüneburg
Wir verarbeiten Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO zur Erfüllung eines Vertrags und im Rahmen der Bestandskundenkommunikation. Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist, und dann, soweit keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, gelöscht bzw. gesperrt. Der Verwendung Ihrer Daten im Rahmen der Bestandskundenkommunikation können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.bw-verdi.de/datenschutz.

Das Projekt „Talentwerk II – Kita-Fachkräfte gewinnen, fördern, binden“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Träger

Einrichtung/Kita

Leitung

Straße, Nr. Einrichtung/ Kita

PLZ, Ort Einrichtung/ Kita

Telefonnummer (tagsüber) E-Mailadresse

☐ Die Anmeldung ist abgestimmt mit meinem/unserem Träger.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Seminar- nummer	Titel	Vor- und Zuname	E-Mailadresse (bitte die personalisierte angeben, wenn vorhanden)	Telefon (tagsüber)

Das Projekt „Talentwerk II – Kita-Fachkräfte gewinnen, fördern, binden“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

